

Radurlaub an der Algarve

8 TAGE / 7 NÄCHTE, CA. 260 KM
BUCHUNGSCODE: ES-POSS7

NEU

ETAPPENLÄNGE ●●●●●
HÖHENPROFIL ●●●●●



Küsten, Berge, Kultur – Ihr Aktivurlaub in Portugal

Ab EUR **1389,-**



Ihre Radtour

Entdecken Sie die Algarve mit dem Fahrrad! Ihre Reise beginnt in der historischen Stadt Silves und führt Sie durch das grüne Hinterland, vorbei an duftenden Orangenhainen und Korkeichenwäldern. Die Route schlängelt sich durch die Serra de Monchique bis zur wilden Atlantikküste. Genießen Sie die Ruhe der kleinen Dörfer, die atemberaubende Natur des Naturschutzgebietes Costa Vicentina und die spektakuläre Aussicht am Kap São Vicente. Eine perfekte Kombination aus Aktivität, Natur und portugiesischer Lebensfreude!

Reiseverlauf

1. Tag	Individuelle Anreise nach Silves	
2. Tag	Silves – Caldas de Monchique, ca. 30 km	
3. Tag	Caldas de Monchique – Santa Clara-a-Velha, ca. 40 / 50 km	
4. Tag	Santa Clara-a-Velha – Odemira, ca. 35 km	
5. Tag	Odemira – Aljezur, ca. 75 km	
6. Tag	Aljezur – Aldeia da Pedralva, ca. 40 km	
7. Tag	Aldeia da Pedralva – Sagres, ca. 40 km	
8. Tag	Individuelle Abreise	

Reisezeit

Saison A	14.01. – 31.03.	01.11. – 13.12.
Saison B	01.04. – 31.05.	01.10. – 31.10.
Saison C	01.06. – 30.06.	01.09. – 30.09.
Saison D	01.07. – 31.08.	

Tägliche Anreise 14.01. – 13.12.2026
Der Anreisetag bestimmt die Saison.

Leistungen

- 7 Übernachtungen mit Frühstück, nationales 3* / 4*-Niveau
- Digitale Reiseunterlagen
- Gepäcktransport von Hotel zu Hotel bis Sagres, max. 20 kg / Stück
- Halbpension (7 x Frühstück und Abendessen)
- Kurtaxen
- Leihhelme
- Mietrad, Elektrorad gegen Aufpreis
- Routennavigation per App
- Service-Hotline (7 Tage, 08.00 – 20.00 Uhr)

Grundreisepreis pro Person

Doppelzimmer, Saison A	1389,-
Doppelzimmer, Saison B	1749,-
Doppelzimmer, Saison C	1879,-
Doppelzimmer, Saison D	2049,-
Zuschlag Einzelzimmer, Saison A	559,-
Zuschlag Einzelzimmer, Saison B	679,-
Zuschlag Einzelzimmer, Saison C	769,-
Zuschlag Einzelzimmer, Saison D	889,-

Zusatzleistungen pro Person

Aufpreis Elektrorad / Pedelec	125,-
Mietrad (27-Gang)	inkl.

Kinderermäßigung auf Grundreisepreis

Aufgrund der anspruchsvollen Etappen empfehlen wir diese Reise nicht für Kinder.

Reiseunterlagen Sprachen

→ Deutsch, Englisch

Hinweis

- Alle Buchungen sind auf Anfrage.
- Transfer von Flughafen Faro nach Silves oder Transfer von Sagres nach Faro Flughafen auf Anfrage möglich.
- Twin / Zweibettzimmer / getrennte Betten sind nur vereinzelt verfügbar. Anfragen behandeln wir als unverbindlichen Kundenwunsch, falls o.g. Zimmertypen Buchungsbedingung sind, muss das unbedingt bei Buchung als Bedingung genannt werden.

Ausstattung der Mieträder

- Fahrradschloss (1 x pro Zimmer)
- Kilometerzähler
- Lenkertasche
- Pannenset (1 x pro Buchung)
- Wasserdichte Gepäcktasche

Anreise nach Silves

- Nächstgelegene Flughäfen: Faro, Lissabon
- Bahnhof: Silves

Etappenbeschreibung

1. Tag: Individuelle Anreise nach Silves

Optionaler Transfer vom Flughafen Faro oder von einem anderen Ort Ihrer Wahl zu Ihrem Hotel in Silves, wo Ihr Fahrradurlaub beginnt. Silves ist eine Region an der Algarve mit einem der wichtigsten kulturellen und historischen Erbe. Die wunderschöne Burg, die Kathedrale, der Pranger und die Misericórdia-Kirche sind nur einige der Sehenswürdigkeiten, die Sie in der Stadt erkunden können.

2. Tag: Silves – Caldas de Monchique, ca. 30 km

Beginnen Sie Ihren Tag mit der Erkundung von Silves, einer historischen portugiesischen Stadt, die vor Jahrhunderten die Hauptstadt der Algarve war. Der Ausgangspunkt befindet sich neben dem Kreuz von Portugal am städtischen Ende der Stadt. Wenn Sie durch das Tal in Richtung Berge radeln, ist das bergige Relief von großer Bedeutung und immer präsent, in dieser Phase mit einer vorherrschenden Zistrosenvegetation. Bevor Sie einen der anspruchsvollen Anstiege der Etappe in Angriff nehmen, nutzen Sie die Gelegenheit, die Quinta Pedagógica von Silves zu besuchen, um sich zu erfrischen und diesen Bauernhof zu besichtigen, der sich die Erhaltung der typischen Tier- und Pflanzenarten der Algarve-Berge zum Ziel gesetzt hat. Folgen Sie dem Weg entlang von Nebenstraßen und ruhigen Pfaden, genießen Sie die herrliche Aussicht auf die Berge und spüren Sie die Aromen von Kiefern, Eukalyptus- und Orangenbäumen, die fast immer präsent sind. Die Ankunft im schönen Dorf und Kurort Caldas de Monchique, dessen Eigenschaften aufgrund der heilenden Wirkung seines Wassers seit der Römerzeit genutzt werden, ist ein großartiger Höhepunkt.

3. Tag: Caldas de Monchique – Santa Clara-a-Velha, ca. 40 / 50 km

Die Strecke der Etappe ist durch eine wenig befahrene Straße gekennzeichnet, die sensationelle Ausblicke auf die Täler und Berge bietet. In Monchique empfehlen wir den Besuch der Kirche São Sebastião, der Mutterkirche, und der örtlichen Geschäfte, wo Sie den berühmten Schnaps der Region, Medronho, probieren können. Diese Etappe ist durch den Übergang von der Algarve-Region zur Alentejo-Region gekennzeichnet, wo die Anstiege allmählich sanfter werden und die Berge langsam dem Flachland weichen und die Landschaften weiter werden. Sie erreichen Santa Clara-a-Velha, indem Sie auf einer wenig befahrenen Straße fahren, deren Landschaft hauptsächlich von Korkeichen, Steineichen und Eukalyptusbäumen umgeben ist. Kurz vor dem Dorf empfiehlt sich ein Besuch des beeindruckenden Staudamms

von Santa Clara, der eine fantastische Landschaft bietet, sowie der Ruine der Brücke D. Maria, die 1822 erbaut wurde und den Fluss Mira überquert.

4. Tag: Santa Clara-a-Velha – Odemira, ca. 35 km

In Santa Clara-a-Velha haben Sie die Möglichkeit, die Kirche Santa Clara de Assis zu besichtigen, die ursprünglich dem Orden von Santiago da Espada gehörte. Wenn Sie durch die flache Landschaft mit einigen sanften Anstiegen radeln, finden Sie die typischen Häuser des Alentejo, die weiß getüncht und mit ocker- und blaufarbenen Mustern verziert sind. Sie finden auch das typische Dorfcafé, in dem Sie traditionelle Snacks genießen und sich mit der lokalen Bevölkerung unterhalten können. Ruhige Wege mit faszinierenden Ausblicken über die sanften Hügel und auch über den Fluss Mira führen Sie direkt ins Zentrum von Odemira.

5. Tag: Odemira – Aljezur, ca. 75 km

Nachdem Sie sich etwas Zeit genommen haben, um Odemira, ein Dorf voller typischer Alentejo-Häuser, zu erkunden, beginnen Sie Ihren Tag mit einer Radtour entlang des Flusses Mira. Auf dieser Etappe radeln Sie durch zahlreiche Felder, auf denen Himbeeren, Süßkartoffeln und andere Pflanzen angebaut werden. Wenn Sie mit dem Fahrrad die Küste entlangfahren, haben Sie die Möglichkeit, am Strand von Zambujeira do Mar, am Strand von Carvalhal oder am Strand von Odeceixe ein erfrischendes Bad zu nehmen. Wenn Sie durch den Naturpark Südwest-Alentejo und Vicentine-Küste radeln, ist ein Besuch in Azenha do Mar, wo Sie einen fantastischen Blick über die Küste haben, ein Muss. Genießen Sie die herrliche Aussicht, die der Fluss bietet, bis er in den Ozean mündet. Die Etappe führt auf Nebenstraßen bis nach Aljezur, meist entlang von Kiefernwäldern und Feldern.

6. Tag: Aljezur – Aldeia da Pedralva, ca. 40 km

Die Route führt hauptsächlich über ruhige Pfade mit Eukalyptus- und Kiefernabäumen durch den Südwest-Alentejo und den Naturpark Vicentine Coast mit fantastischem Blick über die Täler, die die Hügel ziehen. Wenn Sie entlang der Küste radeln, können Sie am Strand von Bordeira oder am Strand von Amado ein erfrischendes Bad nehmen. Das Radfahren von mehr als 5 km neben den Klippen mit fantastischen Ausblicken aus verschiedenen Blickwinkeln über die Küste wird Ihren

Tag und Ihren Urlaub mit Sicherheit markieren. Wenn Sie bequem durch die Täler radeln, erreichen Sie Aldeia da Pedralva, wo Sie übernachten werden - ein aktives Tourismusdorf, das aus Ruinen wieder aufgebaut wurde.

7. Tag: Aldeia da Pedralva – Sagres, ca. 40 km

Beginnen Sie den Tag mit dem Radweg auf Wegen mit wenig Bewegung durch den Südwesten von Alentejo und den Naturpark Vicentine Coast. Auf ruhigen Wegen durch den Naturpark bietet die Bühne einen außergewöhnlichen Blick auf die Küste und die Klippen. Lassen Sie sich am Kap St. Vincent, wo ein Besuch des Leuchtturms obligatorisch ist, von der herrlichen Aussicht auf den südwestlichsten Punkt Portugals

und Kontinentaleuropas faszinieren. Der Weg nach Sagres ist geprägt von einer wunderschönen Umgebung voller Klippen, die sich fast senkrecht vom Atlantik auf eine Höhe von 75 Metern erheben. Wenn Sie Sagres erreichen, besuchen Sie die Festung mit dem Fahrrad, den Hafen von Baleeira, wo Sie Zeuge der Fischereitätigkeit des Dorfes werden, und stoßen Sie am Strand von Mareta an, während Sie die beliebtesten Meeresfrüchte der Region probieren – die Percebe (Schwanenhals-Seepocken).

8. Tag: Individuelle Abreise

Nach dem Frühstück erfolgt Ihre individuelle Heimreise oder eine Verlängerung Ihres Aufenthaltes.